

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion SPD, Herr Geiseler

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Anfrage Nr.: **309/2017**

Datum:

zur Behandlung in
öffentlicher Sitzung

Anfrage an die Oberbürgermeisterin

Betreff: Anfrage an den Bürgermeister zur Schulsozialarbeit an den Schulen in Brandenburg an der Havel

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
20.12.2017	Stadtverordnetenversammlung

Anfragetext:

Schulsozialarbeiter unterstützen Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleitungen in der täglichen Schulpraxis ganz enorm, weil sie sich den individuellen Problemen von Schüler/-innen stärker widmen können.

In den letzten Jahren ist es nach entsprechenden Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung gelungen, die Schulsozialarbeit in Brandenburg an der Havel so auszuweiten, dass jetzt an allen Schulen Schulsozialarbeit angeboten werden kann.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Bitte geben Sie einen Überblick, in welchem zeitlichen Umfang Schulsozialarbeit an den städtischen Schulen angeboten wird und welche Träger an den jeweiligen Schulen die Schulsozialarbeit anbieten.
2. Sind noch Stellen unbesetzt? Wenn ja, erläutern Sie bitte an welchen Schulen und aus welchen Gründen.
3. Zuletzt gab es Probleme bei der Besetzung von Schulsozialarbeiterstellen an den Gymnasien und Oberstufenzentren. Bitte erläutern Sie den derzeitigen Stand der Schulsozialarbeit an diesen Schulformen.

Da die Beantwortung dieser Anfrage etwas umfangreicher sein kann, bitte ich (auch mit Blick auf das zweite Schulhalbjahr 2017/2018) um eine Beantwortung zur Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2017.

Ich bedanke mich für Ihre Bemühungen.

U. Geiseler

.....
Unterschrift/en

Begründung: